

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kölner Rat  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Rat**  
**04.04.2017**  
**zu TOP 10.12**

**Tischvorlage**

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 04.04.2017

**AN/0558/2017**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	04.04.2017

**TOP 10.12. - Planungsbeschluss für Werkstattneubau Bühnen, 0512/2017**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Zusatz- und Änderungsantrag in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 04.04.2017 unter TOP 10.12 aufzunehmen:

**Beschluss:**

***Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt geändert:***

**1.**

Ziffer 1 des Beschlussvorschlags soll unverändert beschlossen werden. Die im Beschlussvorschlag aufgeführten Ziffern 2 bis 6 sowie 8 bis 10 werden zurückgestellt.

**2.**

Auf Basis der Absichtserklärung von Bühnen der Stadt Köln und WDR, über den Werkstattneubau hinaus zukünftig zusätzliche Kooperationsbereiche zu erschließen, sind weiterführende Gespräche über zukünftige Synergien mit dem WDR zu führen und die Verhandlungsergebnisse im Detail darzustellen. Diese Darstellung soll eine Erlöskalkulation durch zukünftige Fremdaufträge, eine Kalkulation von Aufwandsminderungen durch eine optimierte Logistik, eine Kalkulation der Einnahmen aus Mehraufführungen durch vereinfachte Bühnenbildmontage sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses beinhalten.

**3.**

Zur bereits dargestellten Planung eines Werkstattneubaus auf dem benannten Grundstücksareal des WDR sind Alternativstandorte im Stadtgebiet zu prüfen. Die Alternativstandorte sind unter Darlegung folgender Parameter in Hinsicht auf ihre Vor- und Nachteile vergleichend darzustellen: Realisierbarkeit der geplanten Werkstatt an Alternativstandorten, Grundstückskosten, Erstellungskosten der Werkstatt, Verkehrsanbindung, Auswirkungen auf mögliche Kooperationen mit dem WDR. Es ist darzustellen, wie das Werkstattgebäude kostenoptimiert realisiert werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist in vergleichender Form zusammen mit der Variante auf dem WDR-Areal den zuständigen Ratsgremien bis zur Sommerpause vorzulegen. Auf Grundlage des dann zu treffenden Beschlusses über den zukünftigen Standort der Bühnenwerkstatt, werden dann die Bühnen der Stadt Köln mit dem Planungsauftrag beauftragt.

**4.**

Die Betriebsleitung wird zur Vermeidung eines Werkstätteninterims beauftragt, den aktuellen Standort zu sichern und wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu schließen. Die zusätzlichen Kosten sind im Rahmen des Wirtschaftsplans ohne Erhöhung des Betriebskostenzuschusses darzustellen.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite  
FDP-Fraktionsgeschäftsführer